

Friedhofsverwaltung

- Kurzinformation -

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

Gegenstand dieses Verfahrens ist die automatisierte Unterstützung der Friedhofsverwaltung. Folgende Bereiche werden durch das Verfahren abgedeckt:

Verwaltung von Grabstätten:

Ersterfassung freier Gräber, Erfassung der Nutzungsberechtigten, Erfassung der Verstorbenen, Erfassung der Grabpflege, Auskunft und Änderungsdienst.

Abwicklung von Bestattungen und Grabkäufen:

Erfassung, Auskunft und Änderung von Gebührensätzen; Erfassung, Auskunft und Änderung von Anschriften; Terminierung von Bestattungen, Aufnahme und Abrechnung von Bestattungen; Abrechnung von Grabkäufen, Sollberichtigung, Erstellung und Druck von Urkunden, Niederschriften und Gebührenbescheiden und sonstigen Anschreiben.

Verwaltung anwenderspezifischer Daten:

Erfassung und Verwaltung von Friedhöfen, Verwaltung der Grabarten, der Kassenzeichen, der Briefkopfangaben sowie von Textbausteinen für fallbezogene Anschreiben.

Einäscherungsverzeichnis für Kommunen mit eigenem Krematorium.

In das Verfahren ist die kassenmäßige Sollbuchung integriert. Hierzu liegt eine Schnittstelle zum Kassensystem K-IRP vor. Des Weiteren sind Schnitt-

stellen zu Microsoft Word, OpenOffice, StarOffice und Standesamtssystemen vorhanden.



Friedhofspläne können als digitalisierte Grafik eingebunden und mit Programm-daten verknüpft werden. Hierzu wird das zusätzliche Modul „Pax-Viewer“ benötigt.

Ferner stehen umfangreiche Auswertungs- und Statistikfunktionen zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18
50226 Frechen

Jürgen Laux

Leistungszentrum Anwendungen

Tel.: 02234/18 22 – 230

Fax: 02234/18 22 – 640

e-mail: jlaux@kdvz-frechen.de

PRODUKTINFORMATION

der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur



Leistungsbeschreibung	
Standardleistungen	- Betreuung - Datenhaltung - Hotline - Lizenzvertrag - Serveradministration - SW-Pflege - Verfahrenstest
Zusatzleistungen	Zusätzliche Schulungen